

# 1. Tag

## Der Heilige Geist bewirkt zwei Dinge

Die Bibel erzählt von übernatürlichen Veränderungen, die der Heilige Geist bewirkt. Er führt uns zur Buße, und durch sein Werben um uns nehmen wir Jesus Christus als Erlöser an und möchten diesen Entschluss durch die Zeichenhandlung der Taufe bezeugen. Jeder Mensch kann das erleben, denn der Heilige Geist möchte das für jeden tun. Und dann füllt er alle, die sich zur Nachfolge entschieden haben, mit seiner Gegenwart. Danach können sie so leben, wie Christus es will. Und sie können dann Mitarbeiter Gottes sein.

Gott schenkt seinen Geist allen, die ihn kennen. Jesus sagte: *„Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.“* (Joh. 14,16.17)

Jesus sagte voraus, dass nach Pfingsten – also fünfzig Tage nach seiner Auferstehung und zehn Tage nach seiner Himmelfahrt – der Heilige Geist auf jeden Gläubigen herabkommen werde: Er *„wird in euch sein.“* Auch du kannst heute dieses Wunder erleben und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden.

Jesus ist in allen Dingen unser Vorbild. Er wurde durch den Heiligen Geist gezeugt und durch seine Kindheit hindurch geführt, bis er ein Mann war und sich im Jordan taufen ließ. Als der Heilige Geist in sichtbarer Form auf ihn herabkam, war er nun ausgerüstet für den Kampf gegen Satan wie nie zuvor. Dies lesen wir in dem dramatischen Bericht von Lukas 4,1-13. Indem sich Jesus völlig auf Gottes Wort verließ, konnte er den Versuchungen Satans widerstehen.

Nach dieser besonderen Zeit, die Jesus in enger Gemeinschaft mit Gott in der Wüste verbrachte, und nach seinem Sieg über Satan hatte er nun genügend Vollmacht, das Evangelium zu predigen, die Menschen zu lehren, zu heilen und Dämonen auszutreiben:

*„Und Jesus kam in der Kraft des Geistes wieder nach Galiläa, und die Kunde von ihm erscholl durch alle umliegenden Orte. Und er lehrte in ihren Synagogen und wurde von jedermann gepriesen.“* (Luk. 4,14.15)

Jesus versprach allen, die an ihn glauben, sie würden sogar noch größere Werke tun als er:

*„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater.“* (Joh. 14,12)

Der Heilige Geist wirkt schon vorher auf den Menschen ein und möchte ihn dazu bewegen, dass er Christus annimmt. Die Fülle des Heiligen Geistes erleben Christen aber nur, wenn sie ihm täglich erlauben, dass er sie mit seiner Kraft ganz berührt. Bevor die Jünger hinausgingen und die Gute Nachricht überall verbreiten konnten, hatte ihnen Jesus befohlen, noch zu warten, bis an Pfingsten der Heilige Geist auf sie ausgegossen würde:

*„Und als er mit ihnen zusammen war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters, die ihr, so sprach er, von mir gehört habt; denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen... aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“* (Apg. 1,4-8)

Die Fülle des Geistes Gottes steht heute jedem Gläubigen zur Verfügung. Er hat verheißt, uns seinen Geist zu schenken, wenn wir im Glauben darum bitten (Luk. 11,13).

Einige fragen sich vielleicht: „Woher weiß ich denn, dass ich für den Heiligen Geist bereit bin?“ Die Antwort auf die folgenden Fragen macht es dir deutlich:

Hast du Jesus als deinen Erlöser angenommen? Hast du dich entschieden, ihm dein Leben zu weihen – und zwar jeden Tag neu?

Wenn du Jesus angenommen hast und du willig bist, ihm in jedem Bereich deines Lebens zu folgen, und wenn es dein Wunsch ist, mit

dem Heiligen Geist erfüllt zu werden, dann bist du eingeladen, folgendes Gebet zu sprechen:

„Vater, ich danke dir, dass du mich dahin geführt hast, dass ich Jesus Christus als meinen persönlichen Erlöser angenommen habe. Ich bitte dich um dein Erbarmen und um die Vergebung meiner Sünden. Ich möchte mich völlig Jesus weihen. Ich danke dir für dein Versprechen, mich mit deinem Geist zu erfüllen. Ich möchte deine Verheißung jetzt in Anspruch nehmen. Bitte, erfülle mich mit deiner Gegenwart, wie du es verheißt hast, sodass ich Jesu Charakter widerspiegeln und für ihn wirken kann. Ich nehme dein Versprechen jetzt beim Wort und vertraue darauf, dass du mich durch deinen Geist befähigen wirst und mich im Dienst für Jesus leitest. In Jesu Namen. Amen.“

*Herr, führe und lehre uns, damit wir in unserem Alltag wie auch als Gemeinde beständig unter deiner Leitung bleiben.*

## Persönliche Gedanken und Gesprächshilfe

1. Was lehrt dich diese Lektion über das Wirken des Heiligen Geistes?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. Nenne zwei Dinge zur Vorbereitung auf den Empfang des Heiligen Geistes!  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Welche Segnungen erhältst du durch die Erfüllung mit dem Heiligen Geist?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Hast du den Wunsch, den Heiligen Geist in deinem Leben und im Dienst für den Herrn noch intensiver zu erfahren? Sprich darüber mit deinem Gebetspartner!  
\_\_\_\_\_

## Unsere Gebetszeit

- *Kontaktiere deinen Gebetspartner und besprich das Tagesthema.*
- *Bete mit deinem Gebetspartner:*
  1. *Dass Gott jeden von uns mit dem Heiligen Geist erfüllt*
  2. *Um Verständnis für die täglichen Andachtstexte*
  3. *Um Gottes Segen in der Nachfolge für uns beide*
  4. *Für die Menschen auf deiner Gebetsliste*

### **Schließt folgenden Vers in euer Gebet mit ein:**

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“ (Ps. 32,8)